

Teich nach zehn Jahren erstmals wieder abgefischt

Erlös aus Verkauf von Karpfen und Schleien kommt Arbeit der Interessengemeinschaft „Vorsicht, Hochspannung“ zugute

BECKSTEDT (ks) • Im Kampf der Interessengemeinschaft (IG) „Vorsicht, Hochspannung“ gegen den Bau der von E.ON Netz GmbH geplanten 380-kV-Stromtrasse ist in Beckstedt eine alte Tradition wieder aufgenommen worden: Beim ersten Abfischen von Karpfen und Schleien seit 1996 konnten die Initiatoren Christian und Ulrike Schoppe in gemeinsamer Aktion mit der IG auf ihrem Anwesen auf der Peterrey 1 viele Gäste, vor allem aus der näheren Umgebung, begrüßen. Bei verschiedenen Getränken und deftiger Erbsensuppe gaben Vertreter der Interessengemeinschaft gern Auskunft über ihre Arbeit und deren aktuellem Stand.

Auch an die zahlreichen Kinder unter den Gästen war gedacht worden: Am offenen Feuer könnten sie Stockbrot backen. Würstchen, Kuchen, Kakao und Süßigkeiten sowie die zahlreich vorhandenen Spielgeräte machten den Tag auch für die kleinen Be-



Aktive des Fischereivereins Colnrade zogen mit einem Schleppnetz mindestens 3 000 Fische aus dem Teich.

Foto: Schoppe

sucher zu einem echten Erlebnis.

Zehn Männer des Fischereivereins Colnrade zogen mit einem Schleppnetz mindestens 3 000 Fische aus dem

am Vortag abgelassenen Teich.

Viele Jahre lang sorgten der frühere – vor fast einem Jahr verstorbene – Colnrader Bürgermeister Werner Helms

und seine Frau Regina dafür, dass jährlich, kurz vor Weihnachten, abgefischt wurde. Nachdem der Deich wegen Hochwassers in den späten 90-ern brach, wanderten vie-

le große Fische mit bis zu 15 Kilogramm Gewicht in die Hunte ab. In den vergangenen zehn Jahren ohne Abfischen entstand im Teich eine Überpopulation, die dazu

führte, dass die Karpfen und Schleie längst nicht mehr solche Größen erreichten. Außerdem erkrankten sie an Karpfenlaus- und Pilzbefall.

Die kleinen und erkrankten Fische entlässt man in den Beckstedter Bach. Von dort aus wandern sie in die Hunte und gesunden wieder im Fließgewässer. Zurzeit erreichen die Karpfen und Schleie höchstens ein Gewicht von zwei Kilogramm; die meisten bleiben sogar unter einem Gewicht von einem Kilo. Sie werden in großen Behältern mit ständig frischem Wasser versorgt. Unter der Rufnummer 04434/918111 oder Tel.: 04434/467 können Interessierte Karpfen oder Schleie vorbestellen und vor Weihnachten oder Silvester küchenfertig abholen. Der Reinerlös der Aktion kommt der IG zur Finanzierung weiterer Maßnahmen im Kampf gegen die Trasse zugute.